

FAQs - häufig gestellte Fragen

im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 16.2.2018

Lebensgut Miteinander, Rohrbach an der Gölsen

Was ist die Motivation für gemeinschaftliches Wohnen?

Ich kann Dinge, die ich nicht dauernd brauche, gemeinsam nutzen (Rasenmäher, Waschmaschine,...).

Ressourcen können im Projekt gehalten werden z.B.: alle kaufen das Gemüse in der hauseigenen Gärtnerei.

Wie wurde das Projekt finanziert?

Der Verein „Lebensgut Miteinander“ ist Eigentümer.

Die Verantwortung für die Finanzierung teilt sich auf die verschiedenen Familien/Personen des Vereins auf.

Ein Vermögenspool dient als Teilfinanzierungsinstrument. Dabei ist es wichtig, Begeisterung für dieses Projekt zu entfachen, um Mitfinanzierer/innen zu finden.

Die Budgetplanung ist das Um und Auf, um dieses Projekt am Leben zu erhalten.

Genawo GmbH, Garsten

Wie wurde das Wohnprojekt finanziert?

Durch die Gründung einer GmbH mit 20 Gesellschafter/innen (=Mieter/innen) mit einem Gesamtaufwand von 3,4 Millionen Euro.

Finanzierung ist auf 25 Jahre beraumt. Sie beinhaltet ein gefördertes Darlehen vom Land OÖ, einen frei finanzierten Kredit (Bank) und etwas Eigenmittel.

Die Miete beträgt 7,40 € brutto pro m².

Wie gestaltet sich das Zusammenleben?

Es gibt eine Hausordnung, in die jede/r seine Möglichkeiten einbringt.

Durch das Kennenlernen, schon vor dem Baubeginn, konnte der Umgang mit Konflikten geübt werden.

Es gibt klare Verantwortlichkeiten wie z.B. die Geschäftsführung.

Das Miteinander leben wird durch einen regelmäßigen Austausch unterstützt.

Auf die Regionalität wird besonders bei Einkäufen geachtet.

Rosa Zukunft, Sbg

Wie gestaltet die Diakonie die Wohnungsvergabe?

Die Wohnungsvergaben wurden während der Bauphase begonnen.

Die Diakonie führt die weitere Wohnkoordination der 129 Wohnungen durch, die als Mietwohnung oder als Mietkauf bzw. Eigentum geführt werden.

Wohnoase der Volkshilfe OÖ, Freistadt/OÖ

Wie kommt man zu einer Wohnung in der Wohnoase?

Einfach bei der Volkshilfe Freistadt anmelden. Zu beachten ist, dass es bereits eine Warteliste für Wohnungen gibt.

Wohngemeinschaft Dragonerstraße, Wels/OÖ

Warum eine ist eine WG für Demenzerkrankte notwendig?

Demenzerkrankte Menschen brauchen viel Verständnis und Gelassenheit in einer geschützten Umwelt.